

Landeskriminalamt Wien nimmt international tätige Einbrecher fest

Wien (OTS) - Datum: 13.07.2018

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Adresse: 2., Floßgasse

Im April als auch im Juli 2018 ist es in Deutschland zu einer Serie von Wohnungseinbrüchen gekommen. Die Behörden in Deutschland führten hierzu bereits Ermittlungen gegen eine Tätergruppe, die mit sehr effektivem und seltenem Modus Wohnungseinbrüche begangen haben. Vorerst wurden die Türspione ausgebaut um während der Tatausführung mittels sogenannter „Ziehfixmethode“ auch fallweise einen Blick in das Innere der Wohnung zu werfen. Daneben wurde der Schlosszylinder mit Öl besprüht und eine gehärtete Schraube in den Zylinder hineingedreht. Im Anschluss wurde der Schließzylinder herausgezogen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den deutschen Behörden wurde bekannt, dass sich die Tätergruppe in Österreich aufhalten soll.

Sofort begannen die Beamten vom Landeskriminalamt Wien (Gruppe Karall) mit den umfangreichen Ermittlungen. Ziel war es, die Täter zu lokalisieren, auszuforschen und festzunehmen. Am 13. Juli 2018, nur einen Tag nach Beginn der Ermittlungen war es den Beamten gelungen, die Täter in Wien zu lokalisieren und unter Observation zu stellen. Beamte der EGS (Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität) unterstützten dabei die Ermittler des Landeskriminalamtes, da die Tätergruppe arbeitsteilig vorging. Nach Bestätigung eines vollendeten Einbruchs am 13. Juli 2018 im 9. Bezirk erfolgte der Zugriff. Im Bereich der Floßgasse wurden

die drei Männer (33, 35, 40) in ihrem Fluchtfahrzeug angehalten und festgenommen. Bei der Festnahme hatten die Beschuldigten (russische Staatsangehörige) insgesamt 12.000,- Euro sowie einen Pfefferspray, Handfunkgeräte, sechs Mobiltelefone und diverses Einbruchswerkzeug bei sich.

Im Verlauf der weiteren Ermittlungen konnten die Beamten ein Hotel im 13. Bezirk ausfindig machen. Aufzeichnungen belegen, dass die Männer am 7. Juli 2018 nach Wien gekommen sind und ihre Abreise für 14. Juli 2018 geplant gewesen wäre.

Diebesgut, welches auch von Einbrüchen in Deutschland stammte, (Münzsammlungen, Brieftaschen, Armbanduhren, Bargeld, Bekleidung...)

konnte in einem extra angemietetem Lagerabteil im 13. Bezirk aufgefunden und sichergestellt werden.

Den Ermittlern des Landeskriminalamtes Wien (Gruppe Karall) ist es gelungen die drei Beschuldigten nach vier Tagen Aufenthalt in Wien und 19 Einbrüchen mit einem Gesamtschaden von ca. 90.000,- Euro auszuforschen und festzunehmen. Es stellte sich heraus, dass die Tätergruppe bereits im Februar 2018, drei Einbrüche in Wien verübt hatte. Daneben sind die Männer für mindestens 25 Einbrüche in Deutschland verantwortlich. Hinsichtlich 13 weiterer Einbrüche in Deutschland werden noch Ermittlungen geführt. Bei den Vernehmungen zeigten sich die Männer zum Teil geständig. Sie befinden sich in Haft.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Büro Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecherin Irina STEIRER
+43 1 31310 72116
lpd-w-ref-pressestelle@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0103 2018-09-27/11:06

271106 Sep 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180927_OTS0103